

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Gesundheit, Schutz und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 302 - Ordnungsaufgaben
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Britta Müntzenberg 563 2963 563 8060 britta.muentzenberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.09.2003
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1971/03</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>01.10.2003</b>	<b>Ausschuss Schutz und Ordnung</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>08.10.2003</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>13.10.2003</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Errichtung eines Taubenhauses</b>		

### Grund der Vorlage

In seiner Sitzung am 17.02.03 hat der Rat die Verwaltung aufgefordert, ein Konzept gegen die übermäßige Vermehrung von Tauben im Stadtgebiet zu erarbeiten.

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt den Sachstandsbericht des Ressorts Ordnungsaufgaben zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, im Wege eines Pilotprojektes zunächst ein Taubenhaus in Barmen zu errichten. Nach einem halbjährigen Erfahrungszeitraum ist dem Rat erneut zu berichten und gegebenenfalls ein weitergehender Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Hackländer

### Begründung

siehe Sachstandsbericht der Verwaltung (Anlage 1)

## **Kosten und Finanzierung**

Die Betreuung des Taubenhauses soll durch ehrenamtliche Helfer erfolgen. Folgende Kosten fallen an:

- ca. 2000,-- Euro für die Errichtung des Taubenhauses
- ca. 480,-- Euro jährlich für Futter
- ca. 200,-- Euro jährlich für Reparaturkosten

Der Tierschutzverein Wuppertal hat zugesagt, für die Errichtung und den Betrieb des Taubenhauses zunächst einen Betrag von 5000,-- Euro zur Verfügung zu stellen, sodass für die Stadt Wuppertal während der Pilotphase keine Kosten anfallen.

## **Zeitplan**

Nach Ablauf eines halben Jahres und Vorliegen entsprechender Erfahrungswerte wird die Verwaltung dem Rat erneut berichten und gegebenenfalls einen weitergehenden Beschlussvorschlag unterbreiten.

## **Anlagen**

Sachstandsbericht der Verwaltung vom 29.08.03